



# Hilfe bei Essstörungen in Tirol

## Kinder und Jugendliche

### Beratungsstellen:

#### **Bezirk Innsbruck (Stadt)**

#### **Netzwerk Essstörungen**

Obmann: Günther Rathner, Univ. Prof. Dr. phil  
Templstraße 22  
6020 Innsbruck

Telefon: +43-(0)512-57 60 26

E-Mail: [info@netzwerk-essstoerungen.at](mailto:info@netzwerk-essstoerungen.at)

E-Mail Beratung: [beratung@netzwerk-essstoerungen.at](mailto:beratung@netzwerk-essstoerungen.at)

Website: [www.netzwerk-essstoerungen.at](http://www.netzwerk-essstoerungen.at)

#### Erreichbarkeit:

Persönliche Beratung: Di & Mi 15.00-18.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Hotline: Mo, Di, Mi & Do 13.00-18.00 Uhr

Beratungsangebot: Das Netzwerk Essstörungen bietet Erstinformation für Jugendliche und Erwachsene mit Essstörungen (Information & Motivation) an. Es werden persönliche Beratungsgespräche, Telefon-Hotline für Essstörungen und E-Mail Beratung angeboten. Persönliche Beratungen erfolgen nur nach Terminvereinbarung. Ziel dieser Beratungsgespräche ist es, über die Krankheit und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären, über Hilfsangebote zu informieren, die Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfsangebote zu verstärken und eine Überbrückungshilfe bis zum Beginn einer Therapie anzubieten.

Kosten: 25 € Selbstkostenbeitrag für die persönliche Beratung.

#### **Insieme Beratung**

Maximilianstrasse 2  
6020 Innsbruck

Telefon: 0650-25 63 8 94

E-Mail: [insieme.beratung@verein-insieme.at](mailto:insieme.beratung@verein-insieme.at)

Website: [www.insieme-beratung.at](http://www.insieme-beratung.at)

Erreichbarkeit: Mo bis Do 8.00-8.30 Uhr & Termine nach Vereinbarung

Beratungsangebot: Beraten werden Einzelpersonen (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene jeden Alters), Paare und Familien durch PsychologInnen und PsychotherapeutInnen. Es wird informiert über Beratungs- und



Psychotherapiemöglichkeiten, um geeignete professionelle Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Kosten: Die Erstberatung ist kostenlos. Bei mehreren Beratungseinheiten wird ein Kostenersatz festgelegt, der sich nach der jeweiligen Einkommenshöhe richtet.

## **Bezirk Kufstein**

### **EVITA – Frauen- und Mädchenberatungsstelle**

Obfrau: Anna Kronthaler  
Oberer Stadtplatz 6/B6  
6330 Kufstein

Telefon: +43 5372 63616

E-Mail: [evita@kufnet.at](mailto:evita@kufnet.at)

Website: [www.evita-frauenberatung.at](http://www.evita-frauenberatung.at)

Erreichbarkeit: Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr, Mi, Do 13.00-16.00 Uhr

Beratungsangebot: Das Beratungsangebot umfasst einmalige Gespräche sowie Kurz- und Langzeitberatungen für Frauen und Mädchen. Die Mädchenberatung richtet sich an Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren. Die Schwerpunkte liegen auf der Beratung bei Trennungen, Scheidungen, Gewaltschutz, Konflikten zu Hause und in der Schule, sexueller Belästigung/sexuellem Missbrauch, Schwierigkeiten beim Wiedereinstieg in das Berufsleben, Essstörungen, Berufsorientierung, psychiatrischen Erkrankungen sowie der Informationsübermittlung bezüglich Ämter, Institutionen und psychotherapeutischen und psychiatrischen Einrichtungen.

Kosten: Kostenlos.

## **Ambulante Behandlung:**

### **Bezirk Innsbruck (Land)**

#### **Landeskrankenhaus Hall**

Ambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Direktion: Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Kathrin Sevecke  
Milser Straße 10, Haus 6  
6060 Hall in Tirol

Telefon: +43 50504 33836

E-Mail: [hall.kjp.ambulanz@tirol-kliniken.at](mailto:hall.kjp.ambulanz@tirol-kliniken.at)

Webseite: <https://www.tirol-kliniken.at>

Erreichbarkeit: Terminvereinbarung Mo bis Fr 08.00-16.30 Uhr

Behandlungsangebot: Behandelt werden Kinder, Jugendliche und deren Familien mit psychischen Problemen und Belastungen, Kinder und Jugendliche mit psychosomatischen und seelischen Beschwerden und Entwicklungsstörungen. Es werden Spezialsprechstunden zu Essstörungen, ADHS, Autismus-Spektrum-Störung, frühkindlichen



Entwicklungsstörungen, NSSV (nicht suizidale Selbstverletzung), Regulations- und Interaktionsstörungen, Transgender, Migration und Schmerz angeboten. In der Ambulanz arbeitet ein multiprofessionelles Team von ÄrztInnen, Kinder- und JugendpsychiaterInnen, Klinischen- und GesundheitspsychologInnen, NeuropsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen und LogopädInnen. Angeboten wird Diagnostik, Beratung, Betreuung und multimodale Therapie.

Behandlungsbedingungen: Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.

## **Stationäre Behandlung:**

### **Bezirk Innsbruck (Land)**

#### **Landeskrankenhaus Hall**

Kinder- und Jugendpsychiatrie – Station B  
Direktion: Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Kathrin Sevecke  
Milser Straße 10 Haus 6  
6060 Hall in Tirol

Telefon: +43 50504 33805

E-Mail: [hall.kjp.stationb@tirol-kliniken.at](mailto:hall.kjp.stationb@tirol-kliniken.at)

Webseite: <https://www.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=standorte/landeskrankenhaus-hall/medizinisches-angebot/kinder--und-jugendpsychiatrie/patientenbetreuung-/station-b/essstoerungen>

Erreichbarkeit: Mo bis Fr 8.00-16.00 Uhr

Behandlungsangebot: Die Station B der Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet sechs stationäre Behandlungsplätze an für PatientInnen mit Essstörungen an. Angeboten werden psychologische und psychotherapeutische Behandlungen in Einzelpsychotherapie und Familienpsychotherapie, Familienberatung, gruppentherapeutische Angebote, kinder- und jugendpsychiatrische Abklärung und Therapie, umfassende medizinische Behandlungen und Diagnostik sowie testpsychologische Diagnostik. Weitere Schwerpunkte des multiprofessionellen Teams sind Ergotherapie, Physiotherapie, Kunsttherapie, sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung sowie Kochgruppen, Reittherapie und die Heilstättenschule. Die Aufenthaltsdauer auf der Kinder- und Jugendpsychiatrie beträgt meist mehrere Wochen. Es werden auch einmal monatlich Elterngruppen für Eltern der Kindern und Jugendlichen auf der Station B Abteilung Essstörungen organisiert.

Behandlungsbedingungen: Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Keine genauen Angaben zum BMI vorhanden.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.



## Erwachsene

### Beratungsstellen:

#### **Bezirk Innsbruck (Stadt)**

#### **Netzwerk Essstörungen**

Obmann: Günther Rathner, Univ. Prof. Dr. phil  
Templstraße 22  
6020 Innsbruck

Telefon: +43-(0)512-57 60 26

E-Mail: [info@netzwerk-essstoerungen.at](mailto:info@netzwerk-essstoerungen.at)

E-Mail Beratung: [beratung@netzwerk-essstoerungen.at](mailto:beratung@netzwerk-essstoerungen.at)

Website: [www.netzwerk-essstoerungen.at](http://www.netzwerk-essstoerungen.at)

#### Erreichbarkeit:

Persönliche Beratung: Di & Mi 15.00-18.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Hotline: Mo, Di, Mi & Do 13.00-18.00 Uhr

Beratungsangebot: Das Netzwerk Essstörungen bietet Erstinformation für Jugendliche und Erwachsene mit Essstörungen (Information & Motivation) an. Es werden persönliche Beratungsgespräche, Telefon-Hotline für Essstörungen und E-Mail Beratung angeboten. Persönliche Beratungen erfolgen nur nach Terminvereinbarung. Ziel dieser Beratungsgespräche ist es, über die Krankheit und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären, über Hilfsangebote zu informieren, die Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfsangebote zu verstärken und eine Überbrückungshilfe bis zum Beginn einer Therapie anzubieten.

Kosten: 25 € Selbstkostenbeitrag für die persönliche Beratung.

#### **Insieme Beratung**

Maximilianstrasse 2  
6020 Innsbruck

Telefon: 0650-25 63 8 94

E-Mail: [insieme.beratung@verein-insieme.at](mailto:insieme.beratung@verein-insieme.at)

Website: [www.insieme-beratung.at](http://www.insieme-beratung.at)

Erreichbarkeit: Mo bis Do 8.00-8.30 Uhr & Termine nach Vereinbarung

Beratungsangebot: Beraten werden Einzelpersonen (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene jeden Alters), Paare und Familien durch PsychologInnen und PsychotherapeutInnen. Es wird informiert über Beratungs- und Psychotherapiemöglichkeiten, um geeignete professionelle Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Kosten: Die Erstberatung ist kostenlos. Bei mehreren Beratungseinheiten wird ein Kostenersatz festgelegt, der sich nach der jeweiligen Einkommenshöhe richtet.



## **Innsbrucker Soziale Dienste: Ambulante Stelle für Suchtprävention**

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Maria Seiwald  
Liebeneggstraße 2  
6020 Innsbruck

Telefon: 0512 / 5331 7440

E-Mail: [asp@isd.or.at](mailto:asp@isd.or.at)

Website: [www.isd.or.at](http://www.isd.or.at)

Erreichbarkeit: Mo bis Mi 10.00-12.00 Uhr

Beratungsangebot: Beratung und Information für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen, diagnostische Einordnung des Krankheitsbildes, medikamentöse Unterstützung, Begleitung bis zu einer stationären Aufnahme und Nachbetreuung nach stationärem Aufenthalt, wird angeboten.

Behandlungsangebot: Angeboten wird die Behandlung von Menschen, die unter einer Form einer Suchterkrankung leiden. Das Behandlungsangebot umfasst Tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie, psychiatrische und medizinische Begleitung, Therapie aufgrund einer richterlichen Weisung („Therapie statt Strafe“), Gesundheitsbezogene Maßnahmen nach § 12 SMG, Begleitung bis zu einer stationären Aufnahme, Nachbetreuung nach stationärem Aufenthalt, Psychotherapie für Jugendliche, Psychotherapie bei Internet- und Computerspielsucht, bei pathologischer Glücksspielsucht, bei Essstörungen (Anorexie, Bulimie und Binge Eating) sowie Formen von Suchterkrankungen, wie Missbrauch oder Abhängigkeiten von illegalen Drogen (Opiate, Cannabinoide, Designerdrogen, Kokain, Polytoxikomanie), Alkohol und Arzneimitteln.

Behandlungsbedingungen: Übernahme von Eigenverantwortung; Wunsch, aktiv etwas zu verändern; Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit sich selbst; Einhaltung der vereinbarten Termine.

Wartezeiten: Drei bis fünf Wochen.

Kosten: Das Erstgespräch ist kostenlos. Danach können die Kosten für die Behandlung von der Tiroler Gebietskrankenkasse übernommen werden. Im Falle einer Begleitung kann ein Reha Antrag gestellt werden.

## **Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst**

Karl-Schönherr-Straße 3  
6020 Innsbruck

Telefon: (0512) 58 90 51

E-Mail: [psd.ibk@promente-tirol.at](mailto:psd.ibk@promente-tirol.at)

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.



## Bezirk Kufstein

### EVITA – Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Obfrau: Anna Kronthaler  
Oberer Stadtplatz 6/B6  
6330 Kufstein

Telefon: +43 5372 63616

E-Mail: [evita@kufnet.at](mailto:evita@kufnet.at)

Website: [www.evita-frauenberatung.at](http://www.evita-frauenberatung.at)

Erreichbarkeit: Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr, Mi, Do 13.00-16.00 Uhr

Beratungsangebot: Das Beratungsangebot umfasst einmalige Gespräche sowie Kurz- und Langzeitberatungen für Frauen und Mädchen. Die Mädchenberatung richtet sich an Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren. Die Schwerpunkte liegen auf der Beratung bei Trennungen, Scheidungen, Gewaltschutz, Konflikten zu Hause und in der Schule, sexueller Belästigung/sexuellem Missbrauch, Schwierigkeiten beim Wiedereinstieg in das Berufsleben, Essstörungen, Berufsorientierung, psychiatrischen Erkrankungen sowie der Informationsübermittlung bezüglich Ämter, Institutionen und psychotherapeutischen und psychiatrischen Einrichtungen.

Kosten: Kostenlos.

### Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Fischergries 18  
6330 Kufstein

Telefon: (05372) 61 9 69

E-Mail: [psd.kufstein@promente-tirol.at](mailto:psd.kufstein@promente-tirol.at)

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

## Bezirk Landeck

### Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Kreuzbühelgasse 5  
6500 Landeck

Telefon: (05442) 65 2 97

E-Mail: [psd.landeck@promente-tirol.at](mailto:psd.landeck@promente-tirol.at)

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle



Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

## **Bezirk Imst**

### **Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst**

Kramergasse 7  
6460 Imst

Telefon: (05412) 64 8 18

E-Mail: [psd.imst@promente-tirol.at](mailto:psd.imst@promente-tirol.at)

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

## **Bezirk Schwaz**

### **Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst**

Innsbrucker Straße 32  
6130 Schwaz

Telefon: (05242) 63 9 29

E-Mail: [psd.schwaz@promente-tirol.at](mailto:psd.schwaz@promente-tirol.at)

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

## **Bezirk Reutte**

### **Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst**

Tauschergasse 2c  
6600 Reutte

Telefon: (05672) 64 4 24-301

E-Mail: [psd.reutte@promente-tirol.at](mailto:psd.reutte@promente-tirol.at)

Website: <https://promente-tirol.at/de/>



Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

## **Bezirk Lienz**

### **Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst**

Beda-Weber-Gasse 6a  
9900 Lienz

Telefon: (04852) 62 6 79

E-Mail: [psd.lienz@promente-tirol.at](mailto:psd.lienz@promente-tirol.at)

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

## **Ambulante Behandlung:**

### **Bezirk Innsbruck (Stadt)**

#### **LKH – Universitätskliniken Innsbruck**

Universitätsklinik für Psychiatrie II – Ambulanz für psychosomatische Medizin  
Direktion: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Sperner-Unterweger  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

Telefon: 0512 504 23701

Webseite: <https://psychiatrie.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=psychiatrie-ii1/patientinnen-betreuung/ambulanz>

Erreichbarkeit: Terminvereinbarung Mo-Do 8.00-12.00 Uhr

Behandlungsangebot: In der Psychosomatischen Ambulanz wird eine eingehende diagnostische Abklärung vorgenommen und gemeinsam mit den Betroffenen die weiteren Behandlungsschritte (ambulante Therapie, Aufnahme an der Tagesklinik oder an der Station) geplant. Das Team von FachärztInnen mit psychotherapeutischer Ausbildung, einer Psychologin/Psychotherapeutin, einer Sozialarbeiterin sowie einer Sekretärin bieten eine individuelle und spezialisierte Abklärung der Beschwerden mit entsprechender Diagnostik an. Personen mit Angststörungen (Panikattacken, soziale Ängste, Phobien) und Zwangserkrankungen, Stress- und Traumafolgestörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoformen Störungen inklusive chronischer Schmerzstörungen, Schwindel- und Gleichgewichtsstörungen, Anpassungsstörungen bei schweren oder





chronischen körperlichen Erkrankungen, Essstörungen (Magersucht, Bulimie, Binge-Eating, Adipositas), psychischen Faktoren bei körperlichen Erkrankungen ( z.B. bei entzündlichen Darmerkrankungen, Reizdarm, Asthma etc.), sexualmedizinischen Problemen und Anpassungsstörungen in krisenhaften Lebensphasen steht die Ambulanz zur Verfügung.

Behandlungsbedingungen: Für Personen ab dem 18. Lebensjahr. Die Zuweisung erfolgt entweder über niedergelassene praktische ÄrztInnen und FachärztInnen sowie über die verschiedenen Kliniken der Medizinischen Universität/Landeskrankenhaus Innsbruck.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.

### **LKH – Universitätskliniken Innsbruck**

Universitätsklinik für Psychiatrie II – Psychiatrisch-psychosomatische Tagesklinik  
Direktion: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Sperner-Unterweger  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

Telefon: 0512 504 – 27081

E-Mail: [barbara.piegger@tirol-kliniken.at](mailto:barbara.piegger@tirol-kliniken.at)

Webseite: <https://psychiatrie.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=psychiatrie-ii1/patientinnenbetreuung/tagesklinik>

Erreichbarkeit: Di 12.00-16.00 Uhr & Mi, Fr 8.00-12.00 Uhr

Behandlungsangebot: Die Tagesklinik wurde für Essstörungen gegründet und sukzessive für Personen mit anderen psychosomatischen Erkrankungen erweitert. Die PatientInnen nehmen von Montag bis Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr an einem intensiven Therapieprogramm teil und können dabei abends und am Wochenende in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren. Es wird in einem multiprofessionellen Team aus FachärztInnen für Psychiatrie, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege, Klinische PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, SozialberaterInnen, DiätologInnen gearbeitet. Das Behandlungsangebot umfasst eine eingehende medizinische Abklärung, medikamentöse Behandlung, Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Ergotherapie, Physiotherapie sowie Skills Training, Entspannungsgruppen, Sozialberatung, Ernährungsberatung, Esstherapie, Außenaktivitäten und ambulante Nachbetreuung.

Behandlungsbedingungen: Für Personen ab dem 18. Lebensjahr. Die Zuweisung erfolgt entweder über niedergelassene praktische ÄrztInnen und FachärztInnen sowie über die verschiedenen Kliniken der Medizinischen Universität/Landeskrankenhaus Innsbruck. Ausschlusskriterien sind Akute Selbst- oder Fremdgefährdung, Akute Psychosen, Aktueller Substanzmissbrauch. Weitere Voraussetzungen sind eine gesicherte Wohn- und Lebenssituation, tägliche Erreichbarkeit vom Wohnort mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln mit maximaler Fahrzeit von 2 Stunden/Tag sowie Deutschkenntnisse.

Kosten: Die Behandlung erfolgt auf Krankenschein.



## **Stationäre Behandlung:**

### **Bezirk Innsbruck (Stadt)**

#### **LKH – Universitätskliniken Innsbruck - Department Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Universitätsklinik für Psychiatrie II – Station für psychosomatische Medizin

Direktion: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Sperner-Unterweger

Anichstraße 35

6020 Innsbruck

Telefon: +43 50 504 23706

E-Mail: [lki.ps.psychosom-leitstelle@tirol-kliniken.at](mailto:lki.ps.psychosom-leitstelle@tirol-kliniken.at)

Webseite: <https://psychiatrie.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=psychiatrie-ii1/patientinnen-betreuung/station>

Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr 8.30-11.30 Uhr

Behandlungsangebot: Während des stationären Aufenthaltes nehmen die PatientInnen von Montag bis Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr an einem intensiven Therapieprogramm teil. Das Therapieangebot charakterisiert einen integrativ-psychotherapeutischen Ansatz und umfasst psychodynamische, verhaltenstherapeutische und systemische Therapiestrategien. Schwerpunkte liegen auf der Behandlung von Angststörungen und Zwangserkrankungen, Stress- und Traumafolgestörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoforme Störungen inklusive chronischer Schmerzstörungen, Essstörungen, Anpassungsstörungen bei schweren oder chronischen körperlichen Erkrankungen, Anpassungsstörungen in krisenhaften Lebensphasen und von psychischen Faktoren bei körperlichen Erkrankungen. Nach einer eingehenden medizinischen Abklärung und Psychodiagnostik besteht die Möglichkeit zur Pharmakologischen Therapie, Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Ergotherapie, Entspannungstherapie, Physiotherapie und Sozialberatung.

Behandlungsbedingungen: Die Station für Psychosomatische Medizin steht Personen ab dem 18. Lebensjahr zur Verfügung. Die Zuweisung erfolgt entweder über niedergelassene praktische ÄrztInnen und FachärztInnen sowie über die verschiedenen Kliniken der Medizinischen Universität/Landeskrankenhaus Innsbruck. Keine genauen Angaben zum BMI vorhanden.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.

### **Bezirk Innsbruck (Land)**

#### **Landeskrankenhaus Hall**

Stationäre Psychotherapie und Psychosomatik – B5

Leitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Haring

Milser Straße 10

6060 Hall in Tirol

Telefon: 050 504-88150

E-Mail: [hall.pb.b5-leitstelle@tirol-kliniken.at](mailto:hall.pb.b5-leitstelle@tirol-kliniken.at)



Webseite: <https://www.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=standorte/landeskrankenhaus-hall/medizinisches-angebot/psychiatrie-und-psychotherapie-b/psychotherapie-und-psychosomatik>

Erreichbarkeit: Terminvereinbarung erforderlich für ein Vorgespräch zur Aufnahme.

Behandlungsangebot: Die 16 Betten der Station stehen PatientInnen mit Persönlichkeitsstörungen, schweren Beziehungskrisen, affektiven Störungen, Depressionen, Angst- und Panikstörungen, Zwangsstörungen, Posttraumatischen Belastungsstörungen, Abhängigkeitserkrankungen nach körperlichem Entzug, Essstörungen, somatoformen Störungen zur Verfügung. Ein integratives, multiprofessionelles Team behandelt die PatientInnen während des 8-wöchigen Therapieaufenthaltes. Das Therapieangebot umfasst Gruppenpsychotherapie ( Psychodrama), Einzelpsychotherapie, Ergotherapie und Gestaltungstherapie, Bezugspflegesprache, gemeinsame Freizeitaktivitäten, Stationsgruppen, Auseinandersetzung mit dem Stationsalltag, Entspannungsgruppen (Klangschalen), Übungen zur besseren Körperwahrnehmung, Paar- und Familiengespräche, medizinisch psychiatrische Einzelvisiten sowie Sozialarbeit. In 4-wöchigem Abstand werden maximal acht PatientInnen gemeinsam für die stationäre Kurzzeit-Psychotherapie aufgenommen. Der Aufenthalt wird jedes zweite Wochenende mit einem Heimurlaub unterbrochen. Die Station B5 ist überregional zuständig.

Behandlungsbedingungen: Volljährigkeit, Eigenmotivation, Krankheits- und Behandlungseinsicht, ausreichende körperliche Stabilität und Bereitschaft sich in einer Gruppe einzufügen und auseinander zu setzen. Keine genauen Angaben zum BMI vorhanden.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.